



PLANETARIUM^{HH}

Pressemitteilung

Hamburg, 24. September 2009

NDR-Hörspiel im Planetarium, Dienstag, 06.10.2009, 19:30 Uhr

„Die Nibelungen“

von Moritz Rinke

Das Hörspiel-Ereignis im Planetarium – einmal im Monat laden wir Sie zu einem akustischen Literaturereignis unter nächtlichem Sternenhimmel ein. Im Oktober steht eine der berühmtesten Heldendichtungen auf dem Programm, kunstvoll bearbeitet von Moritz Rinke. Das Planetarium sorgt mit ausgewählten Optiken für ein besonderes Hörerlebnis unter dem Sternenhimmel.

Moritz Rinke hat eine Neufassung des Nibelungenlieds gewagt, die einen eindrucksvollen Spagat vollbringt: sie folgt den wesentlichen Motiven dieser bedeutendsten Heldendichtung des Mittelalters und löst sie zugleich aus ihrer zeitlichen Bedingtheit: Wieder wird Siegfried hinterrücks ermordet, führt Kriemhilds Rache an ihren Brüdern zum Blutbad. Aber in Rinkes Stück sind die mythischen Akteure zu Wesen aus Fleisch und Blut geworden, Rinke "hat die Fabel von innen aufgebrochen und neuentdeckt: mit einem Gestus der tragischen Ironie. In Sprache und Dramaturgie schafft er immer wieder einen spannenden, manchmal von lakonischem Witz geprägten Schwebezustand zwischen Mittelalter und Neuzeit, zwischen Vormoderne und Postmoderne, so als spielte die Geschichte gestern morgen." (Peter von Becker). Rinke schrieb "Die Nibelungen" für die Festspiele 2002 in Worms.

Moritz Rinke, 1967 in Worpsswede geboren, studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und volontierte beim "Tagesspiegel". Dort war er auch als Redakteur tätig, bevor er sich 1996 entschloss, als Freier Autor zu leben. Rinke schreibt Kolumnen, Reportagen, Gedichte, Satiren und Dramen. Für seine Reportagen erhielt er zweimal den Axel-Springer-Preis. Sein erstes Theaterstück über Marlene Dietrich: "Der graue Engel" wurde 1996 im Zürcher Schauspielhaus uraufgeführt. Seit 1999 schreibt er Theaterstücke. Er schrieb „Die Nibelungen“ für die Nibelungenfestspiele in Worms als zeitgerechte Neufassung, die 2002 und 2003 dort vor dem Südportal des Doms und in einer weiteren neuen Fassung 2006, 2007 und 2008 vor dem Nordportal aufgeführt wurde. 2001 ist er zum Dramatiker des Jahres gewählt worden. Er ist aktives Mitglied der deutschen Autorennationalmannschaft (Autonama).

„Die Nibelungen“

Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Moritz Rinke

zuständige Redakteurin: Susanne Hofmann

Komposition: Henrik Albrecht

Hörspielbearbeitung und Regie: Leonhard Koppelman

Länge: 84'56", Aufn.: NDR 2003

Mitwirkende: Günther Koch, Sascha Icks, Gisela Trowe, Gerd Wameling, Christian Berkel, Jens Wawrczeck, Christian Redl, Jan Schütte, Stephan Schad, Sylvester Groth, Bettina Engelhard, Wolf Aniol, Dietmar Mues, Steffen Krause, Robert Lenkey, Ole Schlosshauer, Nikolaikirchenchor

Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b, Stadtpark

Dienstag, 6. Oktober 2009, 19.30 Uhr,

Eintritt: 8,- €, ermäßigt: 5,- €

Karten: 040 / 4288652-10, www.planetarium-hamburg.de

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de

Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.